

Hinweise zur Wartung und Pflege

PURA PORTA

Die Tür

Hinweise zur Wartung und Pflege

Wartungs- und Pflegehinweise

Pura Porta Türen unterliegen als mechanisch bewegliche Bauelemente teilweise einer starken Beanspruchung, deren Intensität wir als Hersteller im Einzelnen nicht kennen. Um die Funktion der Türen wie z.B. Brand-, Rauch-, Schallschutz oder z.B. Nassraum zu gewährleisten, ist eine einwandfreie Funktion der Beschläge und der Dichtungselemente sicherzustellen. Mindestens einmal jährlich (je nach Nutzungshäufigkeit) empfehlen wir folgende Inspektionen und Wartungsarbeiten durchzuführen.

Bänder

Ölen, besser fetten mit graphithaltigem Fett z.B. Molikote (Kunststofflager nicht ölen bzw. fetten. Bei extremen Ansprüchen (wie Küstenregionen, Hallenbädern, Räume mit aggressiver Luft etc.) ist auch das Material von Zeit zu Zeit zu pflegen, um das Ansetzen von Belag, der auf Dauer zu einer Kochkorrosion führen kann, zu vermeiden. Alle anderen nicht aufgeführten Oberflächen dienen ausschließlich optischen Ansprüchen. (speziell bei Nassraumeignung zu beachten!)

Die verwendeten Bänder der Hersteller Simonswerk und BaSys sind wartungsfrei und dürfen nicht mit Öl oder Fett eingesprüht werden. Ggf. kann es nach einer Nutzungsphase zu geringfügigem Nachstellbedarf, z.B. durch Setzung des Gebäudes, kommen.

Schließmittel /Antriebe

In periodischen Abständen ist das ordnungsgemäße Schließen der Tür durch den Schließener zu prüfen. Evtl. ist die Schließkraft/Endschlag etc. neu einzustellen. (siehe Wartungshinweise/Montageanleitung der Hersteller)

Bei 2-flügeligen Türen ist dabei die ordnungsgemäße Steuerung der Reihenfolge der Schließung (d.h. Standflügel zuerst geschlossen) zu überprüfen.

Bei Schiebetüren sind alle beweglichen Bauteile auf Ihre Funktion zu prüfen und ggf. nachzustellen. Die Laufflächen Laufschiene sind in regelmäßigen Abständen von Staub und Schmutz zu reinigen. (keine aggressiven Reinigungs- und Pflegemittel verwenden)

Türen mit Antrieben für Schiebe- und Drehtüren müssen, gesetzlich regelmäßig, min. einmal jährlich, von fachlich versicherten Personen gewartet werden.

Hinweise zur Wartung und Pflege

Diese Prüfung und Wartung darf nur von einem Fachmann oder einer dafür ausgebildeten Person ausgeführt werden. Umfang, Ergebnis und Zeitpunkt der periodischen Überwachung ist aufzuzeichnen. Diese Aufzeichnungen sind beim Betreiber aufzubewahren.

Schlösser

Gängigkeit durch Betätigung des Riegels und der Falle prüfen, ggf. Falle zurückziehen und Graphitöl in den Schlosskasten einsprühen (leichtes Einfetten der Fallenschräge erleichtert grundsätzlich das Schießen der Tür).

Schlösser mit Magnetfallen sind grundsätzlich wartungsfrei und dürfen nicht mit Öl oder Fett eingesprüht werden.

An Schlösser mit Antipanikfunktion ist die Funktion des zwängungsfreien Öffnens regelmäßig zu überprüfen.

Zargen- und Türfalzdichtungen

Beschädigte Dichtungen erneuern (Nachbestellen). Bitte verwenden Sie nur die von uns zugelassenen originalen Dichtungen.

Bodendichtungen

Funktion und Dichtschluss der Bodendichtungen auf der ganzen Länge prüfen (ggf. neu einstellen, bei Funktionsmangel erneuern). Zwingend nur original Dichtungen verwenden.

Schließbleche

Schließbleche sind wartungsfrei. Bei verstellbaren Schließblechen ist die exakte Lage und der feste Sitz des Verstellbügels zu überprüfen, ggf. die Einstellung korrigieren.

Hinweise zur Wartung und Pflege

Fußbodenanschlussfuge

Beim Wischen von Fußböden ist zu beachten, dass nicht zu nass geputzt wird. Putzwasser kann durch die Unterkante der Tür der Verkleidung eindringen und das Element dauerhaft schädigen.

Holzzargen bei feucht gereinigten Bodenbelägen müssen dauerelastisch zum Boden versiegelt werden.

Oberfläche

Mit Türen aus unserem Hause haben Sie sich für Spitzenprodukte mit hochwertigen Oberflächen entschieden. Durch den Einsatz ausgesuchter Materialien und Lacksysteme erhalten unsere Türen und Zargen eine dauerhaft attraktive und zugleich pflegeleichte Oberfläche. Nachfolgende Hinweise sollen Ihnen dabei helfen, dass Sie lange ungetrübte Freude an Ihren Türen haben. Wir wünschen Ihnen angenehmes Wohnen mit Ihren Türen.

Holz ist ein Naturprodukt

Abweichungen in Struktur und Farbe, wuchsbedingte Oberflächen- und Farbunterschiede sind bei einem Naturprodukt wie Holz kein Grund für Beanstandungen, sondern unterstreichen die natürliche Echtheit und Individualität Ihrer Türen und Zargen. Ebenso natürlich ist es, dass das Holz als reines Naturprodukt „arbeitet“, d.h. durch wechselnde Temperaturen und Veränderungen der Luftfeuchtigkeit können sich leichte Schwund- und Quellerscheinungen ergeben, z.B. im Bereich von Badezimmern.

Reinigung und Pflege

Es ist grundsätzlich darauf zu achten, dass keine Flüssigkeit in den Glasfalz oder in andere Öffnungen und Ausschnitte des Türelementes eindringt.

Überschüssige Flüssigkeit ist sofort mit einem trockenen Tuch zu entfernen.

Behandeln Sie Türen und Zargen so sorgsam wie Möbelstücke. Holz reagiert auf Sonnenlicht mit Verfärbung. Haftkleber und Lösemittel greifen die Oberfläche an; deshalb Vorsicht bei Aufklebern und Klebebändern. Bitte vermeiden Sie scharfe

Reiniger und Scheuermittel. Zur Reinigung oder zum Entfernen von haushaltsüblichen Verunreinigungen wie z.B. Fingerabdrücken oder Wasserflecken genügt ein leicht angefeuchtetes weiches Tuch oder Fensterleder.

Hinweise zur Wartung und Pflege

Bei hartnäckigen Flecken hilft eine milde Seifenlauge. Verwenden Sie nie scheuernde, lösungsmittelhaltige oder ätzende Reiniger, da diese die jeweiligen Oberflächen angreifen und zu einer dauerhaften Zerstörung führen können. Verzichten Sie grundsätzlich auf den Einsatz von Möbelpolituren. Der Glanzgrad unserer modernen Oberflächen ist auf eine lange Beständigkeit ausgelegt, ein „Aufpolieren“ ist nicht erforderlich. Vielmehr besteht die Gefahr, dass durch stark wachshaltige Polituren oder andere Inhaltsstoffe offene Struktur der Echtholzporen verklebt wird und eine unansehnliche speckige Oberfläche entsteht bzw. das Oberflächenfinish zerstört wird.

Bitte beachten Sie, dass kein Wasser in Beschläge oder elektronische Bauteile gelangt, diese werden hierdurch beschädigt und die Gewährleistungsansprüche erlöschen.

Reinigung von Verglasungen

Zur Reinigung kann ein trocknes, weiches fusselfreies Tuch verwendet werden, bei stärkeren Verschmutzungen kann die Oberfläche nebelfeucht gereinigt und trocken nachgerieben werden

Retuschieren und Ausbessern

Leider lässt es sich nicht ausschließen, dass die Tür beim Umzug oder der täglichen Nutzung durch Kratzer oder Druckstellen beschädigt wird. Häufig ist diesen Schadstellen bereits mit kleinen Hilfsmitteln beizukommen. Der Fachhandel hält dafür ein umfangreiches Sortiment an Ausbesserungsmaterialien bereit. Bei allen größeren Schäden wenden Sie sich bitte zwecks Behebung an Ihren Handwerksmeister oder Fachhändler. Wir beraten Sie gerne über geeignete Reparaturmaterialien.

Hinweise zur Wartung und Pflege

Reinigungs- und Pflegeanleitung für Glas-Duschabtrennungen

Wir möchten, dass Ihre Glasfronten möglichst lange schön bleiben und Kalkablagerungen keine Chance haben!

Die Pflege und Wartung von Glasflächen und Beschlügen.

Für die optimale Pflege Ihrer Glasduschkabine sorgen Sie, wenn Sie direkt nach jedem Duschen:

- die Duschwände mit klarem, warmem Wasser reinigen,
- mit dem Handwischer abstreifen,
- die Profile mit einem weichen Tuch trocknen
- und für ausreichende Belüftung des Badezimmers sorgen (schont auch die Silikonfugen).

Sollte es doch zu Kalkablagerungen kommen, verwenden Sie milde Essigreiniger oder handelsübliche Badreiniger entsprechend den Herstellerangaben. Keinesfalls sollten Sie kratzende oder lösungsmittelhaltige Reiniger sowie aggressive Säuren und Laugen einsetzen!

Bei Glasflächen mit wasserabweisender Beschichtung verwenden Sie besser keine Mikrofasertücher, da diese die Beschichtung beschädigen können.

Wasserabweisende Beschichtungen sind nicht beständig und sollten in regelmäßigen Abständen aufgefrischt werden. Spezielle Pflegemittel können Sie bei uns erwerben. Selbstverständlich erhalten Sie dazu auch Anwendungshinweise.

Duschbeschlüge dürfen nur mit warmem Wasser und einem weichen Tuch feucht abgewischt und nachgetrocknet werden. Keine scharfen, aggressiven, alkalischen oder chlorhaltigen Reiniger, Scheuermittel oder Lösungsmittel, verwenden!

Die Pflege von Kunststoffteilen

Reinigen Sie Kunststoffteile wie Wasserhemmleisten (Schwallenschutz), Dichtleisten oder Zierecken mit Neutralseife oder einem milden Essigreiniger. Reiben Sie die gereinigten Flächen anschließend mit einem pflegenden Silikonspray oder einem Kunststoffpflegemittel leicht ab.

Hinweise zur Wartung und Pflege

Die Pflege von Silikonfugen

Auch Silikonfugen nach jedem Duschen oder Baden noch einmal gründlich abspülen und anschließend mit einem Tuch trockenreiben. Abhängig von der Benutzungshäufigkeit sollten Silikonfugen ca. einmal wöchentlich wie folgt gereinigt werden: auf einen feuchten Lappen Haushalts-Sanitärreiniger (z.B. flüssige Schmierseife oder handelsübliche Reiniger) geben, Fugen damit gründlich reinigen, nachspülen und trockenreiben.